

1. Record Nr.	UNINA9910413353403321
Titolo	Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik : Ergebnisse des IQB-Ländervergleichs 2011 // Petra Stanat, Hans Anand Pant, Katrin Böhme, Dirk Richter
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2012
ISBN	3-8309-7777-8
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (300 p.)
Soggetti	Schulpädagogik Empirische Bildungsforschung Leseforschung Pädagogische Psychologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	In dem vorliegenden Band wird über den ersten Ländervergleich des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) im Primarbereich berichtet. Im Fach Mathematik werden in dieser Studie erstmals die Kompetenzstände von Schülerinnen und Schülern der vierten Jahrgangsstufe, die in den Ländern der Bundesrepublik erreicht werden, verglichen. Im Fach Deutsch ersetzt und erweitert der Ländervergleich des IQB die nationale Ergänzung der internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung IGLU-E, in deren Rahmen zuletzt 2006 ein Vergleich der Länder in Deutschland für den Bereich der Lesekompetenz durchgeführt wurde. Neben der Untersuchung der Kompetenzstände werden in diesem Bericht auch Zusammenhänge zwischen den erreichten Kompetenzen und verschiedenen Hintergrundmerkmalen der Schülerinnen und Schüler analysiert. Ergänzend werden Informationen zu den im Primarbereich tätigen Lehrkräften sowie zu Maßnahmen der Sprach- und Leseförderung in der Grundschule berichtet. Im Fokus der Studie stehen jedoch die Kompetenzen Lesen und Zuhören im Fach Deutsch sowie die

mathematische Kompetenz, insgesamt und differenziert nach den fünf inhaltlichen Leitideen. Die repräsentativen Erhebungen für den Ländervergleich fanden 2011 an insgesamt 1.349 Schulen statt. Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin und hat den Auftrag, das Erreichen der von der Kultusministerkonferenz beschlossenen Bildungsstandards zu überprüfen und diese weiterzuentwickeln. Die Bildungsstandards für den Primarbereich bilden die Referenzgröße, wenn beim Blick in jedes der 16 Länder der Bundesrepublik dargelegt wird, inwieweit die vereinbarten Zielvorgaben etwa zehn Jahre nach ihrer Verabschiedung erreicht werden. Bei den Ergebnissen handelt es sich um punktuelle Bestandsaufnahmen, die zukünftig alle fünf Jahre wiederholt und fortgeschrieben werden.

Zusammen mit den ebenfalls im Jahre 2012 im gleichen Verlag veröffentlichten Ergebnissen der jüngsten internationalen Vergleichsstudie [...] (TIMSS 2011; Bos, Wendt, Köhler & Selter, 2012) – für Deutschland dieselbe Stichprobe – sowie des des IQB-Ländervergleichs 2011 der Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern am Ende der vierten Jahrgangsstufe in den Fächern Deutsch und Mathematik (Stanat, Pant, Böhme & Richter, 2012) haben wir für hiesige Schüler [...] eine breite und aktuelle Bestandsaufnahme der Kernkompetenzen und von sie beeinflussenden Faktoren. Die Kenntnis aller drei Studien scheint mir unverzichtbar, will man sich in diesem Lande zu Bildungsfragen kompetent und mit Anspruch darauf gehört zu werden äußern.[...] Das Buch gehört daher in mindestens einem Exemplar in die Bibliothek jeder Ausbildungsstätte für Soziale Arbeit und mindestens ein weiteres Mal, wenn an der entsprechenden Hochschuleinheit zumindest ein speziell Bildungsfragen gewidmeter Studiengang vorhanden ist. – Hans-Peter Heekerens auf socialnet.de Die besondere Leserfreundlichkeit des neuen Ergebnisberichtes des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) beruht nicht allein auf den kurzen, prägnanten und gut verständlichen Formulierungen, sondern auch auf der Systematik der Gliederung jedes Kapitels. – Gottfried Kleinschmidt in: Politische Studien. 450/2013
